

Julia Heigel

Skulpturen aus Holz

Veröffentlichungen in der Presse

Unser Hanstedt

3. Juni 2014

Kunst mit Kettensäge

Ausstellung am 17. Juli im LandHaus Zum LindenHof

(we). Hanstedt. Der Duft von frischem Holz weht durch das Freiluftatelier: Im Garten derbe Holzstämme, ein Motor heult auf, Sägespäne wirbeln durch die Luft. Mittendrin eine zierliche Frau mit Kettensäge: Julia Heigel aus Hanstedt. In stundenlanger Feinarbeit entstehen aus grobem Holz filigrane Skulpturen. Jedes Objekt ein Unikat, so wie das Holz selbst. Die 39-jährige Künstlerin gehört deutschlandweit zu den ganz wenigen Frauen in diesem Genre. Am Donnerstag, den 17. Juli wird Julia Heigel ihre Ausstellung im LandHaus Zum LindenHof in Marxen präsentieren. Egal ob sinnliche Frauenkörper,



per, Männer in Denkerpose oder wilde Tiere – ihre Skulpturen entstehen völlig intuitiv. Julia Heigel folgt allein ihrem Gefühl und lässt dabei ihren Objekten Raum zum

Wachsen, zum Entstehen – ganz lebendig und doch für die Ewigkeit bestimmt. Dabei kommen ganz unterschiedliche Hölzer zum Einsatz: Kiefer, Lärche, Eiche,

Erle, Buche, Kirsche oder Douglasie, mal unbehandelt, mal geölt, mal glatt geschliffen.

„Schon als Kind war ich am liebsten im Wald. Hier hole ich meine Kraft, meine Ideen, meine Inspiration. In jeder Skulptur steckt und lebt auch ein Stück Herz von mir“, beschreibt Julia Heigel ihre Liebe zum Holz.